



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Anlage 1

zum Anschreiben an Bewerber/Bieter mit Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes in dem offenen Verfahren über „Peptidsynthesizer“ (AktZ. 2026-254)

Bewerbungsbedingungen

Als Bieter sind nur Unternehmen zugelassen, welche die für die Leistungserbringung notwendige Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller sowie technischer und beruflicher Hinsicht nachweisen können:

1. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 2 Mio. € pauschal für Person-, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall (jeweils mindestens 2-fach maximiert), entweder durch Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Erklärung der Versicherung, im Auftragsfall eine entsprechende Deckung zu gewähren.
2. Eigenerklärung eines durchschnittlichen Netto-Jahresumsatzes in Höhe von mindestens 400.000 € im Geschäftsbereich „Peptidsynthesizer“, gebildet aus den Netto-Umsätzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
3. Vorlage von min. **zwei** Referenzen über mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbare Tätigkeiten notwendig, die folgende Bedingungen erfüllen müssen:
 - Nutzung zur Herstellung von synthetischen Peptiden unter GMP in einer pharmazeutischen, universitätsklinischen oder vergleichbar regulierten Einrichtung
 - Leistungserbringung innerhalb der letzten 5 Jahre (laufende Referenz möglich)
4. Nachweis eines dokumentierten und zertifizierten Qualitätsmanagementsystems für die angebotene Produkte, welches die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 (oder einer vergleichbaren, gleichwertigen Zertifizierung) erfüllt.

Die Nicht-Einhaltung bereits eines Eignungskriteriums führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Weitere Details bzw. Eintragungsmöglichkeiten für die Referenzen und Eigenerklärungen finden sich im Formblatt für das Angebot (Anlage 3 zu den Vergabeunterlagen).